

Liebe Leserinnen und Leser,

heute möchten wir Sie auf verschiedene Angebote zur Studienorientierung an der Universität Hamburg aufmerksam machen. Die Fakultät der Rechtswissenschaft bietet ein Schnupperstudium für interessierte Oberstufenschülerinnen und -schüler an. Auch über den diesjährigen Schülerferienkurs der Chemie möchten wir Sie informieren. Die Vortragsreihe „[Was wie wofür studieren?](#)“ startet in die nächste Runde, Lehrende aus unterschiedlichen Fachrichtungen präsentieren einen Einblick in das Studium ihres Faches und geben Raum für Ihre Fragen. Darüber hinaus finden Sie die Ankündigung zu einer Informationsveranstaltung zum [Juniorstudium](#).

Zu allen Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen.

Viel Spaß bei der Studienorientierung!

Die Redaktion

Einladungen

Schnupperstudium Rechtswissenschaft

„Rechtswissenschaft studieren - ist das was für mich?“

Einladung zum 6. Schnupperstudium Rechtswissenschaft an der Universität Hamburg vom 21. bis zum 22. Oktober 2015. Die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg lädt interessierte Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler zu einem zweitägigen Jura-Schnupperstudium ein.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten während dieser zwei Tage einen differenzierten Einblick in die Inhalte und Möglichkeiten des Studiums der Rechtswissenschaft. Es werden Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften der Fakultät besucht. Zudem besteht die Möglichkeit mit Studierenden des Fachbereichs in Kontakt zu treten. Abgerundet wird das Schnupperstudium Rechtswissenschaft durch spezielle Informationsveranstaltungen.

Bewerben können sich Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler, die Interesse an der Aufnahme eines Studiums der Rechtswissenschaft haben und sich für die Teilnahme am Schnupperstudium zwei Tage von ihrer Schule freistellen lassen.

Die Bewerbungsfrist endet am Sonntag, dem 27. September 2015.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie unter: <http://www.jura.uni-hamburg.de/schnupperstudium>

Schülerferienkurs Chemie

Der diesjährige 13. Schülerferienkurs Chemie findet am 22. und 23. Oktober 2015 in den Herbstschulferien statt. Rund 80 interessierte Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe sind herzlich eingeladen, an den beiden Tagen einen Überblick über die Studiengänge Chemie (Bachelor/Master und Lehramt), Lebensmittelchemie, Pharmazie, Molecular Life Sciences (Biochemie) sowie die Kosmetikwissenschaften zu erhalten.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf den Seiten des [Fachbereichs Chemie](#) und im [MIN-Schulportal](#). Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 25. September, die Benachrichtigung über die Teilnahme erfolgt Anfang Oktober.

Erste Schritte an die Universität Hamburg

Aus der Reihe "[Was wie wofür studieren?](#)"

am 13.10.2015 um 18.15 Uhr, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal J

Vortrag für Studieninteressierte von Dorothee Wolfs, Studienberatung

Die Universität Hamburg gehört zu den größten Universitäten Deutschlands. Als Volluniversität bietet sie rund 170 Studiengänge in acht verschiedenen Fakultäten an. Eine rechtzeitige und umfangreiche Studienorientierung ist bei der Wahl des richtigen Studiengangs sehr hilfreich. Viele Studieninteressierte stehen einer Reihe von Fragen gegenüber: Wie sind die Studiengänge der Universität Hamburg im Bachelor- / Mastersystem strukturiert? Welche Voraussetzungen gelten für bestimmte Studiengänge? Wie verläuft das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren? Was heißt NC? Wie lässt sich ein Studium finanzieren? Wo und wann kann an einer Studienberatung teilgenommen werden? Im Vortrag bekommen Studieninteressierte erste Fragen zur Orientierung beantwortet und wissen danach, welche weiteren speziellen Informationen sie wie und wo bekommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pharmazie studieren - viel mehr als die öffentliche Apotheke

Aus der Reihe "[Was wie wofür studieren?](#)"

am 03.11.2015 um 18.15 Uhr, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal J

Vortrag für Studieninteressierte von Prof. Dr. Hans-Jürgen Duchstein, Institut für Pharmazie

Pharmazie gilt als zentrale Disziplin innerhalb der molekularen Lebenswissenschaften. Pharmazeuten nehmen in der wissenschaftlichen modernen Gesellschaft eine besonders wichtige Rolle in Apotheke, Industrie und Forschung ein, die sich bis zum Jahr 2020 weiter verstärken wird. Im multidisziplinären Feld der Pharmazie bilden die Fächer Pharmazeutische/Medizinische Chemie, Pharmazeutische Biologie, Pharmazeutische Technologie, Pharmakologie und Klinische Pharmazie die Komponenten mit wesentlichen Aufgaben in Forschung und Lehre. Neue Herausforderungen und Zielsetzungen im Gesundheitsbereich werden auch in Zukunft intensive Forschungsaktivitäten in den pharmazeutischen Wissenschaften erfordern. Komplementär zur Entwicklung hochwirksamer „Biologicals“ wird die Suche nach neuartigen „Small Molecules“ von maßgeblicher Bedeutung sein, wobei Pharmakophore aus Peptidarzneistoffen und Naturstoffen weiterhin wichtige Leitbilder für kleine Moleküle mit besseren pharmakokinetischen Eigenschaften sein werden. Der multidisziplinäre Charakter der Pharmazie wird sich weiter verstärken. Dies wird neben interdisziplinär gestalteten Studiengängen und Forschungs-Verbundprojekten internationale und kontinuierliche Fortbildungsprogramme erfordern. Nur so können neueste Entwicklungen auf den medizinisch chemischen, molekularbiologischen, materialwissenschaftlichen und computertechnologischen Feldern permanent etabliert und integriert werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rechtswissenschaft - zwischen Gerechtigkeit und Einkommensaussicht?

Aus der Reihe "[Was wie wofür studieren?](#)"

am 10.11.2015 um 18.15 Uhr, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal J

Vortrag für Studieninteressierte von Prof. Dr. jur. Peter Mankowski, Fakultät für Rechtswissenschaft

Es gibt viele verschiedene Motive und Gründe, Rechtswissenschaft zu studieren. Erstens ist ihr Gegenstand, das Recht, faszinierend. Recht ist die Grundlage jedes menschlichen Zusammenlebens. Ohne Recht könnte eine Gesellschaft nicht existieren. Recht muss widerstreitende Interessen von Einzelnen und Gruppen miteinander in einen für alle möglichst akzeptablen Ausgleich bringen. Recht hängt mit Gerechtigkeit zusammen. Recht muss mit der Vielfalt und Komplexität des Lebens zurecht kommen. Recht muss sich ständig fortentwickeln, weil sich das Leben ständig fortentwickelt. Zweitens bietet das Studium der Rechtswissenschaft immer noch vielfältige Chancen. Juristen lernen, analytisch zu denken und Lösungen für Probleme zu entwickeln. Das ist eine in vielen Zusammenhängen, nicht nur im Kern juristischen, gefragte Fähigkeit. Wer Erfolg in diesem Studium hat, dem stehen viele Türen offen. Drittens reizt viele erfahrungsgemäß die Möglichkeit, später Menschen zu helfen. Die Mehrzahl der Juraabsolventen geht heute in die Anwaltschaft. Anwälte sind moderne Dienstleister und helfen, Konflikte zu lösen. Viertens ist Recht vielfältig. Es hat viele Teile und viele Unterfächer. Man lernt nie aus. Man lernt immer dazu.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Von Startups und Konzernen: wie Unternehmen die digitale Transformation vorantreiben

Aus der Reihe "[Was wie wofür studieren?](#)"

am 17.11.2015 um 18.15 Uhr, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal J

Vortrag für Studieninteressierte von Prof. Dr. Markus Nöth und Prof. Dr. Kay Peters, Fakultät für Betriebswirtschaft

Die Ziele unseres Vortrags sind, einen ersten fundierten Einblick in die Funktionsweise von Unternehmen zu geben, die fundamentale Bedeutung von Innovationen für neue und bestehende Unternehmen anhand von Praxisbeispielen zu veranschaulichen und die aktuellen Herausforderungen für die deutsche Wirtschaft und Gesellschaft durch die digitale Transformation herauszuarbeiten. Aus diesen Ausführungen leiten wir ab, warum und wie Ihr Bachelor Studium BWL aufgrund dieser vorstehenden Herausforderungen strukturiert ist, und warum als Teil des Studiums unbedingt begleitende Praktika im In- und Ausland zu machen bzw. warum auch im Ausland studiert werden sollte. Am Ende des Vortrags stehen wir gerne für Fragen zur Verfügung.

"Studieren vor dem Abitur - im Juniorstudium"

Informationsveranstaltung für alle Interessierten, Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern und Lehrerinnen und Lehrer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Universität Hamburg bietet die Möglichkeit neben der Schule bereits mit einem Studium zu beginnen und regelmäßig an Einführungsseminaren und Vorlesungen teilzunehmen. Im Juniorstudium werden fast alle Studiengänge angeboten, ausgenommen sind Medizin, Pharmazie und die Chinesisch-Sprachkurse.

- 20.11.2015, 17.00 Uhr, Alsterterrasse 1, Raum 415

Weitere Informationen finden Sie auf www.uni-hamburg.de/just.

Impressum: Studienorientierung der Universität Hamburg, 2015

Datenschutz: Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Der Newsletter wird automatisiert verschickt. Kritik, Probleme oder Anregungen und die Bitte um Abmeldung schicken Sie bitte an studienorientierung@verw.uni-hamburg.de.